ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN
INTERESSEN VERTRETEN
QUALITÄT STEIGERN

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Herausgeber: Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Konzeption und Texte: Dr. Anja Dauschek, Christian Glass, Dr. Thomas Herzig, Frank Lang, Jan Merk, Martina Meyr, Dr. Tilmann von Stockhausen I Recherche: Yvonne Leister, Geschäftsstelle Museumsverband BW

Entwicklung, Gestaltung und Projektsteuerung: David Heinze / Meike Habicht, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart; www.staatsanzeiger.de/agentur

Bildnachweis: Museumsverband BW (Titel 1,2,7; Seiten 4, 5, 7, 8, 9, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 23), Heimatmuseum Reutlingen (Titel 2, 4), Schnapsmuseum Bönnigheim (Titel 5; S. 24), Staatl. Museum für Naturkunde Karlsruhe (Titel 6; S. 10), Markgräfler Museum Müllheim/Baden (S. 3, 11, 21; Rücks. 4), Museum Humpis-Quartier Ravensburg (S. 13), Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (S. 20, Rücks. 3), Ludwigsburg Museum/Andreas Weise/factum (S. 21), LB Mus./Roland Halbe (Rücks. 1), Städtische Museen Freiburg i.Br. (S. 22), Freilichtmuseum Neuhausen o.E. (S. 22), Dominikanermuseum Rottweil (S. 23), Webereimuseum Sindelfingen (S. 24), Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (Rücks. 2, 5, 6), Landesmuseum Württemberg/Hendrik Zwietasch (Rücks. 7), Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (S. 6), Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg (S. 12, 17), Deutscher Museumsbund (S. 16).

Copyright 2016

>>

DER MUSEUMSVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG – ANWALT UNSERES KULTURELLEN ERBES –

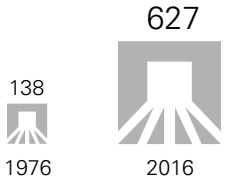
Museen bewahren das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft. Sie sind Orte der Begegnung und der Auseinandersetzung mit Kunst und Geschichte, Natur und Gesellschaft. Sie stellen Bezüge zur Gegenwart her und eröffnen Zukunftsvorstellungen. Der Museumsverband Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass Museen ihr Potenzial entfalten und den Wandel der Gesellschaft positiv beeinflussen können.

WER WIR SIND

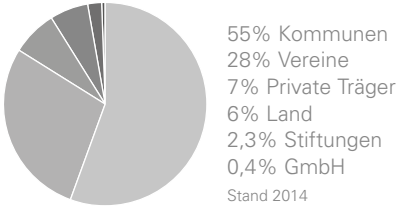
Der Museumsverband Baden-Württemberg vertritt die Interessen der Museen im Land. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss und bündelt die Anliegen kommunaler, staatlicher, vereinsgetragener und privater Museen. Er unterstützt diese in praktischen, fachlichen und politischen Fragen.

Gerade den vielen kleineren und mittleren Museen ermöglicht der Museumsverband den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit anderen Museen. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung. Er ist das Forum für die Entwicklung der insgesamt über 1.000 Museen in Baden-Württemberg.

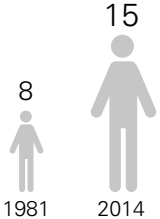
Mitgliederentwicklung



Museumsträger



Museumsbesucher

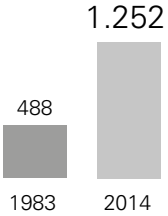


Angaben in Millionen

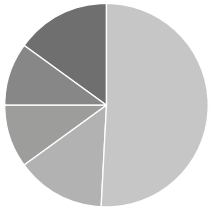
Standortverteilung

830 im ländlichen Raum
450 in urbanen Zentren
Stand 2014

Sonderausstellungen



Museumssparten



51 % Regionalgesch. / Volkskunde
14 % Kulturgeschichte
10 % Technik
10 % Kunst
15 % Weitere
(Schloss- / Burg-, Naturkunde-, Archäologie- u.a. Museen)
Stand 2014

WAS WIR TUN

Museumsleute vernetzen

Kontakte zwischen Museumsleuten zu ermöglichen, ist ein Hauptanliegen des Museumsverbandes Baden-Württemberg. Auf Tagungen und Fortbildungen werden aktuelle Entwicklungen diskutiert, in den neun Arbeitsgemeinschaften des Verbandes tauschen sich unterschiedliche Museumsgattungen untereinander aus. Die Geschäftsstelle erteilt Auskünfte und gibt einen digitalen Newsletter mit Hinweisen zu Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten heraus. Handreichungen des Verbandes liefern wertvolle Informationen zu museumspraktischen Fragen vor Ort.

Studienreisen des Verbandes ermöglichen den Mitgliedern Einblicke in andere Museen und hinter deren Kulissen. Die erste Reise führte 1992 nach Sachsen, seither gab es Besuche in den Niederlanden, im Ruhrgebiet, in Vorarlberg, Süd- und Nordtirol, im Elsass, in Thüringen sowie in Niederbayern und Oberösterreich. Neue Museen und Ausstellungen kennenzulernen sowie den Kontakt und den Meinungsaustausch mit Fachkolleginnen und Fachkollegen zu pflegen, ist ein wichtiges Ziel unserer Exkursionen.

WAS WIR TUN

Kooperieren und in Gremien mitarbeiten

Um die Angebote für die Museen im Land zu verbessern, arbeitet der Museumsverband eng mit der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg zusammen – etwa beim landesweiten Museumsführer oder bei der digitalen Datenbank „Kulturerbe Baden-Württemberg". Er wirkt überdies in verschiedenen Gremien des Wissenschafts- und des Kultusministeriums mit, außerdem ist er vertreten beim Städtetag Baden-Württemberg und im Deutschen Museumsbund. Mit den Partnerverbänden aus Rheinland-Pfalz und Hessen sowie mit Hochschulen des Landes entwickelt der Museumsverband Fortbildungsformate und Studienangebote.

Öffentlich Stellung beziehen und Positionen formulieren

Der Museumsverband Baden-Württemberg ist die Interessenvertretung der Museen im Land. Im Fokus der Öffentlichkeitsarbeit stehen die Tagungen und aktuelle Museumsthemen. In der Rubrik „Museumsland“ im landeskundlichen Magazin „Momente“ informiert er regelmäßig über die Verbandsarbeit.
Seit einigen Jahren gibt der Museumsverband auch Stellungnahmen zu museumspolitischen Fragen heraus – etwa zur „Initiative vorbildliches Volontariat“, zur Beschäftigungssituation von Honorarkräften, zur Rolle der Museen an Ganztagesschulen oder zu Museumsplanungen im Land.

DIE TAGUNGEN DES MUSEUMSVERBANDS

Kern des Angebots an seine Mitglieder sind die regelmäßigen Arbeitstagungen des Museumsverbandes. Zwei- bis dreimal im Jahr greifen sie relevante Museumsthemen auf und bieten die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten. Die Vorträge dokumentiert der Verband auf seiner Homepage. Ein Blick auf die Themen der weit über 100 Tagungen seit 1976 verdeutlicht den steten Wandel. Er zeigt, wie flexibel die Museen auf neue Anforderungen reagieren und gesellschaftliche Veränderungen aktiv mit gestalten.

Eine Auswahl unserer Tagungsthemen

1977 Die Stauferausstellung als Erfolgsgeschichte
1979 Der geführte Museumsbesucher
1985 Text im Museum
1990 Computer im Museum
1991 Frauen im Museum
1995 Die Zeit des Nationalsozialismus in Museen
1998 Ausbildung für das Museum
1999 Neue Präsentations- und Vermittlungsformen
2000 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
2001 Architektur und Museen
2002 Das „Unternehmen“ Museum
2005 Kommunale Museen – zukunftsfähig!
2008 Museen und Zuwanderung
2011 Universität und Museum
2015 Schule und Museum – neu gedacht!
2016 Partizipation als Chance?

DER INTERNATIONALE MUSEUMSTAG

Seit 1978 veranstaltet die internationale Museumsorganisation ICOM jährlich den Museumstag. Immer Mitte Mai laden Museen zu besonderen Aktionen, Ausstellungseröffnungen oder einem Blick in ihre Magazine ein. Am Internationalen Museumstag zeigen sie, welche Schätze sich in ihren Sammlungen verbergen und mit welchen Innovationen sie die Besucher begeistern. Die große Resonanz macht deutlich, dass die Museen mit ihrer thematischen Vielfalt zwischen Migration und digitalen Welten, von der Globalisierung bis zu regionalen Identitäten einen wertvollen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben leisten.

Der Museumsverband Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für alle Museen im Land, die am Internationalen Museumstag teilnehmen. Er koordiniert ihre Aktivitäten und arbeitet dabei eng mit dem Deutschen Museumsbund zusammen. Maßgeblich unterstützt wird der Internationale Museumstag vom Sparkassenverband Baden-Württemberg.

DER LOTTO-MUSEUMSPREIS

Seit 2015 würdigt der Lotto-Museumspreis den vorbildlichen Einsatz nichtstaatlicher Museen. Gestiftet wurde er von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusammen mit dem Museumsverband. Er wird jährlich verliehen und leistet einen wichtigen Beitrag zu Qualitätsbewusstsein und Qualitätsmanagement in der Arbeit kleinerer und mittlerer Museen. Der Preis ist mit 20.000 Euro (Hauptpreis) und 5.000 Euro (eXtra-Preis) dotiert.

Bei den Juryentscheidungen zum Lotto-Museumspreis steht die Nachhaltigkeit der Museumsarbeit in all ihren Facetten im Vordergrund. Gefragt sind innovative Ansätze in der konkreten Projektarbeit, die Verankerung und Bedeutung der Institution im kulturellen Leben des Ortes und der Region sowie die Relevanz des Museumsthemas.

WOHER WIR KOMMEN

1976

Gründung durch den Württembergischen Museumsverband und badische Heimatmuseen in Karlsruhe.

ab 1976

Herausgabe des ersten Museumsführers Baden-Württemberg mit 387 Museen
(7. Auflage 2013: 1.278)

1979

Beginn der Kooperation mit der neu gegründeten Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg.

ab 1983

Gemeinsame Publikationen wie „museumsmagazin“ und „Museumsblatt Baden-Württemberg“ (1990-2005).

Vorsitzende und Präsidenten: Dr. Hans-Ulrich Roller, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart (1976–1979) | Walter Dürr, Museum im Prediger

1986

Mitwirkung bei der Museumskonzeption des Landes, später bei Kunstkonzeptionen.

1986-89

Mitbetreuung eines umfangreichen Inventarisierungsprogramms für die Museen im Land (5 Mio DM).

ab 1991

Stetiges Wachstum durch aktive Mitgliederwerbung, neue Satzung und Gründung von Arbeitsgemeinschaften.

1994 >>

Umsetzung des museumspädagogischen Modellversuches „Begegnung mit dem Fremden“ an 22 Museen.

Schwäbisch Gmünd (1979–1991) | Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Museum Schwäbisch Hall / Badisches Landesmuseum Karlsruhe (1991–1993) |

WOHER WIR KOMMEN

ab 1999

Koordination der Aktivitäten zum Internationalen Museumstag für alle Museen im Land.

ab 1999

Entwicklung eines bundesweit vorbildlichen Fortbildungsprogramms für wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre.

2000

Zunehmende Vernetzung mit anderen Bundesländern, dem Deutschen Museumsbund und ICOM Deutschland.

2002

Erste Homepage und Wanderausstellungen des Verbandes an zahlreichen Stationen im ganzen Land.

Dr. Karl-Heinz Ruess, Städtische Museen Göppingen (1993–1999) | Dr. Kirsten Fast, Städtische Museen Esslingen am Neckar (1999–2008) |

2009

Betreuung der Rubrik „Museumsland“ im landeskundlichen Magazin „Momente“ des Staatsanzeiger-Verlags.

2010

Verstärkt Stellungnahme zu museumsfachlichen und museumspolitischen Themen im Land.

2014

Unterzeichnung der „Kooperationsoffensive Ganztagesschule Baden-Württemberg“ für Museen als Bildungspartner.

2015 >>

Mit Lotto BW wird ein landesweiter Museumspreis für qualitätvolle, nachhaltige Museumsarbeit ins Leben gerufen.

LOTTO
lmbw
Museumspreis
Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem
Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Dr. Michael Hütt, Städtische Museen Villingen-Schwenningen (2008–2014) | Jan Merk, Markgräfler Museum Müllheim/Baden (seit 2014)

WIE WIR ARBEITEN

Wichtigstes Organ des Verbandes ist die Mitgliederversammlung, die einmal jährlich zusammentritt, über Grundsatzfragen beschließt und alle drei Jahre Beirats- und Vorstandsmitglieder wählt. Der Vorstand mit sieben Mitgliedern regelt alle laufenden Angelegenheiten des Verbandes und wird dabei von der Geschäftsstelle unterstützt. Der Beirat besteht aus maximal 15 gewählten Mitgliedern sowie den Sprecherinnen und Sprechern der Arbeitsgemeinschaften, ergänzt um Vertreter vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, von der Landes-

Vorstand und Beirat 2016 im Stuttgarter Alten Schloss

stelle für Museumsbetreuung und von der Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Er berät und unterstützt den Vorstand des Museumsverbandes in seiner Arbeit.

UNSERE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Die Vielfalt der Museumslandschaft kommt auch in den neun Arbeitsgemeinschaften des Museumsverbandes Baden-Württemberg zum Ausdruck. Sie treffen sich regelmäßig und veranstalten eigene Tagungen, sie organisieren gemeinsame Ausstellungen und Exkursionen und setzen sich für die Belange der jeweiligen Museumssparte ein.

AG WISSENSCHAFTLER/-INNEN IM MUSEUM

Gegründet 1986. Die erste Arbeitsgemeinschaft im Museumsverband ist ein Zusammenschluss der an Universitäten ausgebildeten Museumsfachleute, ob an kleineren oder größeren Häusern oder freiberuflich tätig. Die Mitglieder tauschen sich über aktuelle Ausstellungen und über die Museumsarbeit hinter den Kulissen aus.

AG FOTOGRAFIE

Gegründet 1989 als Zusammenschluss von Fachleuten aus Museen, Archiven und Sammlungen zum Thema Fotografie. Die AG versteht sich als Beratungsstelle für Fachfragen und führt eigene Fortbildungen durch. Sie gibt zusammen mit dem Museumsverband seit 1994 den „Rundbrief Fotografie“ heraus.

AG MUSEUMSPÄDAGOGIK

Gegründet 1990. Hat sich bis heute zum eigenständigen Landesverband Museumspädagogik Baden-Württemberg e.V. entwickelt und vertritt die Interessen derjenigen, die an den Museen Angebote der kulturellen Bildung und Vermittlung durchführen.

AG BILDENDE KUNST

Gegründet 1990. Die AG vertritt rund 30 vorwiegend kommunale Museen und Galerien, in denen die Vermittlung von Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts Schwerpunkt der Arbeit ist. Die Mitglieder organisieren Exkursionen und tauschen sich über kunst- und kulturpolitische Themen aus.

AG FREILICHTMUSEEN

Gegründet 1977 als „AG der regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg“ und seit 1993 als AG des Museumsverbandes in dessen Beirat vertreten. Neben fachlichem Austausch dient sie der politischen Interessenvertretung und fungiert unter dem Namen „Die Sieben im Süden“ als aktive Werbegemeinschaft.

AG ARCHÄOLOGIE AM MUSEUM

1985 gegründet und 1993 als Arbeitsgemeinschaft des Museumsverbandes bestätigt. Zweimal jährlich treffen sich die Mitglieder und diskutieren Fachfragen, die speziell die archäologischen Museen betreffen.

AG VOLONTARIAT

Gegründet 1999 als Interessenvertretung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre in Baden-Württemberg. Die AG steht im Austausch mit weiteren Museumsorganisationen, betreibt die Vernetzung mit eigenem Blog und organisiert einen vierteiligen Fortbildungszyklus.

AG EHRENAMT

Gegründet 2003.Hier tauschen sich die Betreiber der kleineren, ehrenamtlich geführten Museen aus. Die Arbeitsgemeinschaft organisiert jährlich eine Fortbildung zu praktischen Fragen des Museumsalltags.

AG TEXTIL

Gegründet 2011. Viele Objekte, Dokumente und Fotografien der frühen Textilindustrie finden sich in den südwestdeutschen Museen. Die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig beim Aufbau sowie beim Erhalt der Sammlungen und sie erarbeiten gemeinsame Ausstellungen.

MITGLIED WERDEN

Unsere Mitgliedsbeiträge liegen zwischen 18,- €/Jahr für Studierende und 235,- €/Jahr für Großstädte als Museumsträger. Weitere Informationen und ihren Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns, Sie bald als institutionelles oder persönliches Mitglied bei uns zu begrüßen.

Ihr Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle:
Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais
Wilhelmstr. 7
79379 Müllheim/Baden
Tel. 07631 / 801-527
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de

Förderer und Kooperationspartner:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sparkasse

WÜRTH

LOTTO Baden-Württemberg

www.museumsverband-bw.de